FACHSERIE L

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchsteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1975





VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300822 - 750000

Inhalt

		Seite
Те	x t t e i l	
1	Bemerkungen zum Steuerrecht	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Brauwirtschaft	
3.1 3.2	Hausbrauer Brauereien (gewerbliche Braustätten)	5 5
4	Brauer insgesamt	6
5	Versteuerung von Bier	6
T a	bellenteil	
1	Gewerbliche Braustätten nach Ländern	8
2	Gewerbliche Braustätten 1971 bis 1975 nach Betriebsgrößenklassen	8
3	Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern	9
4	Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken nach Ländern	9
5	Bierausstoß der gewerblichen Braustätten 1974 und 1975 nach Betriebsgrößenklassen	10
6	Bierausstoß je gewerbliche Braustätte 1972 bis 1975 nach Ländern	11
7	Steuerbegünstigte Hausbrauer 1973 bis 1975 nach Oberfinanzdirektionen	11
8	Versteuertes und steuerfreies Inlandbier 1974 und 1975 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	12
9	Versteuertes Inlandbier 1971 bis 1975 nach Staffelsätzen	14
10	Versteuertes Bier und Steuersollbeträge 1974 und 1975 nach Ländern	14
11	Brauereien und Bierausstoß 1974 und 1975 nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen	15
12	Bierausstoß 1974 und 1975 nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern	17
13	Anteil des obergärigen Biers 1971 bis 1975 am Gesamtausstoß	19
14	Braustoffverbrauch 1971 bis 1975 nach Art der Braustoffe	19
15	Braustoffverbrauch 1974 und 1975 nach Ländern	20
16	Versteuerung von eingeführtem Bier nach Biergattungen und Ländern	21
17	Brauer und Bierausstoß 1973 bis 1975 nach Oberfinanzdirektionen und	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzung

dt = Dezitonne = 100 kg

r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Maßgebend für die Bierbesteuerung im Jahre 1975 waren

- das Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGB1. I S. 149),
- die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGB1. I S. 153)

mit den danach eingetretenen Änderungen.

Seit 1974 sind keine Veränderungen im Biersteuerrecht eingetreten.

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (§ 21 BierStG).

1.3 Steuertarif

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze schwanken zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farbebier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern. Ein um 40 % ermäßigter Steuertarif gilt für Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 hl bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die jährliche Statistik über das Braugewerbe dienen die Vordrucke 2091 und 2092 der Vorschriftensammlung der Bundesfinanzverwaltung, die dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen übermittelt werden.

Der Vordruck 2091 enthält eine Übersicht über die Zahl der bestehenden und tätigen gewerblichen Brau-stätten gewerblichen Brau-stätten sowie über die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen; ferner werden in der Gliederung nach Größenklassen die Zahl der Braustätten sowie der gesamte Bierausstoß nach Biergattungen und die steuerfreien Lieferungen gemeldet. Außerdem enthält die Übersicht Angaben über das versteuerte Bier nach Staffelsätzen und Biergattungen sowie über die versteuerte Biereinfuhr nach Biergattungen.

Als Braustätten gelten Brauereien, die nicht ausschließlich von steuerbegünstigten Hausbrauern betrieben werden und die auch nur Teile ihres Bieres außerhalb ihres Betriebes gegen Entgelt abgeben. Besonders nachgewiesen werden Personen, die weder steuerbegünstigte Hausbrauer noch Inhaber einer im Erhebungsgebiet gelegenen Braustätte sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte hergestellt haben oder herstellen ließen, soweit sie deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind (einschl. der Hausbrauer, die die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG nicht in Anspruch genommen haben). Dabei wird die Zahl dieser Personen und die für ihre Rechnung hergestellte Biermenge nachrichtlich bei derjenigen Braustätte angegeben, in der das Bier hergestellt worden ist.

Im Vordruck 2092 werden die Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, die von ihnen versteuerte Biermenge nach Biergattungen und die verbrauchten Braustoffmengen nachgewiesen. Als Hausbrauer werden die jenigen Personen erfaßt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes gemäß § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch genommen haben.

Inhalt und Umfang der Biersteuerstatistik haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

3 Brauwirtschaft

3.1 Hausbrauer

Die Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BierStG ist auch 1975 weiter zurückgegangen. Mit 12 702 Hausbrauern war sie um 38 oder 0,3 % niedriger als 1974. Wie im Vorjahr waren mit Ausnahme von 18 Fällen alle Hausbrauer im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg ansässig.

Die Hausbrauer erzielten im Berichtszeitraum einen Bierausstoß von 76 626 hl, das sind 0,4 % weniger als 1974. 84,9 % aller Hausbrauer hatten eine Jahreserzeugung bis 10 hl, der Rest der Hausbrauer von mehr als 10 bis 15 hl. Der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer belief sich auf 6,0 hl. Mit Ausnahme von 42 hl haben die Hausbrauer 1975 nur Vollbier gebraut. Zur Biererzeugung benötigten sie 14 023 dt Gerstenmalz, das sind 18,3 kg je hl (1974: 18,5 kg/hl).

3.2 Brauereien (gewerbliche Braustätten)

Ende 1975 waren 1 763 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 56 Braustätten oder 3,1 % weniger als vor einem Jahr. Hiervon waren im Laufe des Jahres 1975 1 568 gewerbliche Braustätten in Betrieb, was eine Abnahme gegenüber 1974 um 68 Braustätten oder 4,2 % bedeutet. Von den in Betrieb gewesenen Braustätten waren 175 oder 11,2 % abgefunden; ihre Zahl ist gegenüber 1974 um 3,3 % zurückgegangen. Bei den abgefundenen Braustätten setzt die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge fest, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Braustoffmengen hergestellt werden kann.

Unter den 678 tätigen Braustätten im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg gab es im Berichtsjahr 37, in denen ausschließlich Bier für fremde Rechnung gebraut wurde; davon waren 13 gewerbliche (auch Genossenschafts- und Gesellschafts-) Braustätten, 9 Kommunbraustätten, 13 Gemeindebraustätten und 2 Gemeinschaftsbraustätten. Es handelt sich dabei überwiegend um kleine Braustätten mit einem Jahresausstoß bis 2 000 hl.

In der Gesamtzahl der 1975 in Betrieb gewesenen Brauereien sind 8 (+ 1) enthalten, die neben Bier auch bierähnliche Getränke hergestellt haben und dafür rund 246 840 DM Biersteuer zu entrichten hatten. Zusätzlich erfaßt wurden wie im Vorjahr drei Farbebierbraustätten, deren Produktion nur dieses Erzeugnis betraf.

Nach dem Rückgang im Jahre 1974 ist die Zahl der Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben und deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind, wieder um 15 auf 147 gestiegen. Diese Personen wurden fast ausschließlich von der Oberfinanzdirektion Nürnberg gemeldet. Für ihre Rechnung wurden insgesamt rd. 152 000 hl Bier hergestellt, das sind 0,16 % des Gesamtausstoßes. Gegenüber 1974 bedeutet das eine Steigerung um 21,4 %. Die auf diesen Personenkreis entfallende Menge ist bei der Größenklassengliederung jeweils im Bierausstoß derjenigen Braustätte enthalten, die auftragsgemäß für sie tätig war. In 126 Fällen hatten die benutzten Brauereien eine Jahreserzeugung bis 2 000 hl.

Von den insgesamt 14 380 steuerpflichtigen Brauern waren somit 1975

88,3 % Hausbrauer,

10,7 % gewerbliche Braustätten,

1,0 % Personen.

Von den 1 568 in Betrieb gewesenen gewerblichen Braustätten wurden 1975 mit 93 380 035 hl Bier 0,7 Mill. hl oder 0,7 % mehr Bier gebraut als 1974. Am Bierausstoß der gewerblichen Braustätten waren die Brauer in

Nordrhein-Westfalen mit 29,4 %,

Bayern mit 27,9 %,

Baden-Württemberg mit 12,2 % beteiligt.

Im Berichtszeitraum verbrauchten die gewerblichen Brauereien 1 671 034 t Gerstenmalz (+ 0,5 % gegenüber 1974) und 20 160 t Weizenmalz (+ 15,9 %); daraus ergibt sich wie 1974 ein annähernder Malzverbrauch je hl Bier von 18,1 kg. Es ist jedoch zu beachten, daß zwischen dem Verbrauch der Braustoffe und dem Ausstoß des aus diesen Braustoffen hergestellten Bieres eine gewisse Zeitspanne liegt, die nach den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigt werden kann. Der Verbrauch an Zuckerstoffen ging 1975 gegenüber dem Vorjahr um 6,1 % auf 15 497 t, der von Farbebier um 0,8 % auf 4 323 hl zurück. Dagegen ist der Verbrauch an sonstigen Brau-

stoffen von 705 auf 2 771 t gestiegen; hierbei handelt es sich überwiegend um Maiskrümelstärke.

Der Bierausstoß hat sich 1975 innerhalb der einzelnen Biergattungen gegenüber 1974 recht unterschiedlich entwickelt. Die höchste Zunahme verzeichnet mit 70,3 % das Schankbier; nur leicht zugenommen hat das Vollbier (+ 0,7 %). Der Bierausstoß von Einfachbier (- 7,1 %) und Starkbier (- 6,7 %) ist dagegen zurückgegangen. Dadurch haben sich auch die Marktanteile von Schankbier und Starkbier verändert. Das Vollbier vereinigte, wie im Vorjahr, wieder 98,9 % des Bierausstoßes auf sich, das Einfachbier nur 0,1 %. Der Anteil des Schankbieres lag bei 0,2 % (1974: 0,1 %), der des Starkbieres bei 0,9 % (1,0 %). Von diesen Bundesergebnissen gab es in den einzelnen Ländern gewisse Abweichungen. Die höchsten Anteile hatte das

Einfachbier mit 0,2 % in Nordrhein-Westfalen, Schankbier mit 4,7 % in Berlin, Vollbier mit 99,7 % in Nordrhein-Westfalen, Starkbier mit 1,7 % in Bayern.

Die Bedeutung des obergärigen nereichte im Bundesgebiet 11,9 % des Gesamtausstoßes gegenüber 11,1 % im Jahre 1974. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war das Vollbier, bei dem der Anteil des obergärigen Bieres von 11,1 % auf 11,8 % gestiegen ist. Eine Zunahme des obergärigen Bieres war ferner beim Schankbier (von 74,1 % auf 82,3 %) und beim Starkbier (von 1,7 % auf 2,3 %) zu verzeichnen. Beim Einfachbier ging - wie in den beiden letzten Jahren - der Anteil des obergärigen Bieres weiter zurück (von 89,1 % auf 82,8 %).

Infolge der Verringerung der Zahl der gewerblichen Braustätten hat sich auch die Struktur dieser Braustätten nach Größenklassen etwas verändert. Auf die fünf untersten Größenklassen mit einem Jahresbierausstoß bis zu 30 000 hl entfielen 67 Braustätten weniger als 1974; ihnen gehörten 71,9 % der Braustätten an (1974: 73,0 %). In den Braustätten dieser Größenklassen wurden 8,5 % des Bieres gebraut. In den beiden folgenden Größenklassen (über 30 000 hl bis 90 000 hl) wurden mit 238 Braustätten fünf Braustätten mehr gezählt als im Vorjahr; sie waren ebenso wie 1974 mit 13 % am Bierausstoß

beteiligt. Über 90 000 hl bis 200 000 hl Bier brauten 6,3 % der Braustätten; auf sie entfielen 14,1 % des Bierausstoßes (1974: 14,6 %). Die 105 Braustätten (6,7 %) mit einem Bierausstoß von mehr als 200 000 hl stellten zwei Drittel des gesamten Bieres her. Der durchschnittliche Bierausstoß der 41 größten Braustätten mit einem Jahresbierausstoß von mehr als 500 000 hl war mit 958 630 hl je Braustätte um rd. 10 000 hl niedriger als vor einem Jahr.

Die unterschiedliche Struktur des Braugewerbes in den einzelnen Bundesländern kommt in dem durchschnittlichen Bierausstoß je gewerbliche Braustätte zum Ausdruck. In Bayern und Baden-Württemberg herrscht im allgemeinen eine klein- bis mittelbetriebliche Struktur vor. Hier war der Bierausstoß je gewerbliche Braustätte mit 24 104 hl bzw. 50 254 hl am niedrigsten; auch die Steigerung gegenüber 1974 war nur gering. Mit einen durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte von 911 367 hl lagen die drei Braustätten in Hamburg an der Spitze, gefolgt von den 5 Braustätten in Bremen mit 512 074 hl. Die Zuwachsrate je Braustätte war in Bremen nach Abgang einer Braustätte mit + 35,8 % am größten. Der durchschnittliche Bierausstoß je Braustätte betrug in Nordrhein-Westfalen 238 380 hl, im Saarland 232 497 hl und in Berlin 227 337 hl.

4 Brauer insgesamt

Faßt man die gewerblichen Brauer, die Hausbrauer und die Personen zusammen, die für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben, so wurden 1975 14 417 Biersteuerpflichtige erfaßt (ohne Farbebierbraustätten), das sind 91 Biersteuerpflichtige weniger als 1974. Von den Biersteuerpflichtigen waren 10,9 % gewerbliche Brauer, auf die mit 99,9 % fast der gesamte Bierausstoß in Höhe von 93 456 661 hl (+ 0,7 % gegenüber 1974) entfiel.

5 Versteuerung von Bier

Mit 89 907 524 hl Inlandbier wurden 1975 96,2 % des Gesamtausstoßes gegenüber 96,7 % im Vorjahr versteuert. Die versteuerte Menge

war um 0,2 % größer als 1974. Der Steuersollbetrag belief sich auf 1 270,1 Mill. DM. Die durchschnittliche Biersteuer je hl Inlandbier stieg gegenüber dem Vorjahr um 3 Pf auf 14,13 DM. Da die Anteile der Biergattungen am Gesamtausstoß relativ konstant blieben, wurde diese Erhöhung hauptsächlich durch die Steigerung des Bierausstoßes in den großen Brauereien verursacht. Unter den höchsten Staffelsatz fielen 1975 52,1 % der versteuerten Menge gegenüber 50,8 % im Jahre 1974.

Zusätzlich zum Inlandbier wurden 1975 noch 775 540 hl Bier eingeführt und versteuert, das sind 173 750 hl oder 28,9 % mehr als 1974. Diese Einfuhren bestanden zu 99,2 % aus Vollbier (1974: 99,4 %). Die Biersteuer für Importbier betrug 11,2 Mill. DM, das sind 29,2 % mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Steuer je hl Einfuhrbier belief sich auf 14,46 DM gegenüber 14,42 DM 1974. Diese Er-

höhung ist auf die größere Menge an eingeführtem Starkbier zurückzuführen.

Zusammen mit der Biersteuer von bierähnlichen Getränken in Höhe von 246 843 DM (- 7,8 % gegenüber 1974) ergibt sich für 1975 ein Steuersoll aus der Biersteuer von insgesamt 1 281,6 Mill. DM, was eine Zunahme gegenüber 1974 um 0,6 % bedeutet.

Steuerfrei wurden 1975 3,5 Mill. hl Bier abgegeben, das sind 15,6 % mehr als 1974. Von dieser Menge entfielen 70,8 % (1974: 65,2 %) auf Ausfuhr, 22,4 % (27,2 %) auf Haustrunk und 6,8 % (7,6 %) auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Gegenüber 1974 hat die Ausfuhr um 25,4 % zugenommen; sie war um 1,7 Mill. hl oder 223,8 % höher als die Einfuhr. Die Lieferungen an ausländische Streitkräfte lagen 1975 um 3,3 % über denen von 1974, während der Haustrunk in der gleichen Zeit um 4,6 % zurückgegangen ist.

Tabellenteil 1 Gewerbliche Braustätten nach Ländern

Jahr	Angemeldete ¹⁾	In Betrieb 2) befindliche	Darunter nicht abgefundene
Land	gewerblich	e Braustätten	Braustätten
1971	1 964	1 777	1 598
1972	1 907	1 723	1 525
1973	1 874	1 667	1 490
1974	1 819	1 636	1 455
1975	1 763	1 568	1 393
davon (1975):			
Schleswig-Holstein	6	6	6
Hamburg	3	3	3
Niedersachsen	33	31	30
Bremen	5	5	5
Nordrhein-Westfalen	115 ·	115 ्	114
Hessen	43	₄₄ a)	44 ^{a)}
Rheinland-Pfalz	35	35	35
Saarland	11	11	11
Baden-Württemberg	261	226	213
Bayern	1 241	1 081	921
Berlin (West)	10 ^b)	11 ^{b)}	11 ^{b)}

2 Gewerbliche Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

		(erz	seugt	e Bi	denklasse iermenge s hl)	197 1	1972	1973	1974	1975
						Insg	esamt			
		bis	2	000		458	449	422	425	393
2	000	-	4	000		185	168	168	173	163
4	000	-	10	000		304	305	284	269	260
10	000	_	20	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	235	214	221	217	212
20	000	_	30	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	127	129	120	109	98
30	000	_	60	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	191	180	170	163	167
60	000	_	90	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	75	70	73	70	71
90	000	_	120	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	·38	45	48	46	43
120	000	_	200	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	60	62	56	57	56
200	000	_	500	000	•••••	71	65	69	69	64
	i	iber	500	000	******	33	36	36 .	38	41
					Insgesamt	1 777	1 723	1 667	1 636	1 568
					Mit	Erzeugung fü	r eigene Rechn	ung		
		bis	2	000		418	416	390	388	358
2	000	_	4	000		184	167	167	172	163
4	000	_	10	000		303	305	284	269	260
10	000	_	20	000	•••••	233	2 13	220	216	210
20	000	_	30	000		127	128	119	108	98
30	000	_	60	000	*************	191	180	170	163	167
60	000	_	90	000	•••••	75	70	73	70	71
90	000	-	120	000		38	45	48	46	43
120	000	_	200	000	•••••	60	62	56	57	56
200	000	_	500	000		71	65	69	69	64
	i	iber	500	000	Insgesamt	33 1 733	36 1 687	36 1 632	38 · 1 596	41 1 531

¹⁾ Am Ende des Jahres. - 2) Während des Jahres.
a) Außerdem eine Versuchsbraustätte. - b) Außerdem eine Braustätte der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei und eine Braustätte des Instituts für Gärungsgewerbe und Biotechnologie.

3 Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern*)

		Gewerbliche Braue:		
Jahr Land	In Betrieb gewesene Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben	darunter abgefundene Braustätten	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben	Hausbrauer
			Anzahl	
1971	1 733	179	202	15 365
1972	1 687	198	178	14 194
1973	1 632	177	164	14 133
1974	1 596	181	132	12 740
1975	1 531	175	147	12 702
davon (1975):				
Schleswig-Holstein	6	-	-	-
Hamburg	3	-	-	-
Niedersachsen	31	7	-	
Bremen	5		-	-
Nordrhein-Westfalen	115		7	-
Hessen	44	_ 15		-
Rheinland-Pfalz	35			· -
Saarland	11		147	-
Baden-Württemberg	226		1	(ھ
Bayern	1 044	160		- 12 702 ^{a)}
Berlin (West)	11	-	- -	-

4 Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken nach Ländern

Jahr	Farbebier-		ie bierähnliche herstellten	Biersteuer
Land	braustätten	zusammen	davon Betriebe, die auch Bier herstellten	von bierähnlicher Getränken
		Anzahl		DM
1971	3	11	11	445 431
1972	3	9	9	315 533
1973	3	8	8	3 02 29 8
1974	3	7 .	7	267 782
1975	3	8	8	246 843
davon (1975):				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-
Bremen		-	-	-
Nordrhein-Westfalen		-	-	-
Hessen	3	-	-	-
Rheinland-Pfalz		-	-	-
Saarland		-	-	-
Baden-Württemberg		-	-	-
Bayern		8	8	246 843
Berlin (West)	-	-	•	-

^{*)} Steuerpflichtige im Sinne der §§ 2,2 und 3,3 BierStG.
a) Darunter 15 Hausbrauer, die 51 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten.

5 Bierausstoß der gewerblichen Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

nach dem J	sgrößenklasse	In petried	gewesene	Deneguan 1) F			Bierauss	darunter von
	ahresbierausstoß	Brausta	itten	Personen 1)	Br	austät	ten	Personen 1)
uber	bis hl)	Anzahl	76	Anzahl	hl		%	hl
				1974				
bis	2 000	425	26,0	112	304	550	0,3	16 899
2 000 -	4 000	173	10,6	9	510	164	0,6	6 449
4 000 -	10 000	269	16,4	4	1 736	579	1,9	4 494
10 000 -	20 000	217	13,3	3	3 180	852	3,4	13 164
20 000 -	30 000	109	6,7	•	2 689	776	2,9	•
30 000 -	60 000	163	10,0	•	6 952	996	7,5	•
60 000 -	90 000	70	4,3	•	5 112	384	5,5	•
90 000 -	120 000	46	2,8	-	4 819	253	5,2	-
120 000 -	200 000	57	3,5	-	8 725	639	9,4	-
200 000 -	500 000	69	4,2	-	21 864	124	23,6	_
über	500 000	38	2,3	-	36 811	940	39,7	•
	Insgesamt	1 636	100	132	92 708	257	100	125 176
				1975				
bis	2 000	393	25,1	1975 126	260	580	0,3	18 331
bis 2 000 -	2 000	393 163	25,1 10,4) 580 + 311	0,3 0,5	18 331 4 819
				126		311		
2 000 -	4 000	163	10,4	126 8	484	311 092	0,5	4 819
2 000 -	4 000	163 260	10,4 16,6	126 8 4	484 1 687	311 ' 092 ' 714	0,5 1,8	4 819 4 215
2 000 <i>-</i> 4 000 <i>-</i> 10 000 <i>-</i>	4 000	163 260 212	10,4 16,6 13,5	126 8 4	484 1 687 3 097	714 7573	0,5 1,8 3,3	4 819 4 215
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 -	4 000 10 000 20 000 30 000	163 260 212 98	10,4 16,6 13,5 6,3	126 8 4	484 1 687 3 097 2 392	7 311 7 092 7 714 2 573 7 240	0,5 1,8 3,3 2,6	4 819 4 215
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 -	4 000 10 000 20 000 30 000 60 000	163 260 212 98 167	10,4 16,6 13,5 6,3	126 8 4	484 1 687 3 097 2 392 7 034	311 7 092 7 714 2 573 3 240 5 797	0,5 1,8 3,3 2,6 7,5	4 819 4 215
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 -	4 000 10 000 20 000 30 000 60 000	163 260 212 98 167 71	10,4 16,6 13,5 6,3 10,7	126 8 4 6 -	484 1 687 3 097 2 392 7 034 5 156	311 9 092 9 714 2 573 9 240 6 797 9 071	0,5 1,8 3,3 2,6 7,5 5,5	4 819 4 215
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 - 60 000 - 120 000 -	4 000 10 000 20 000 30 000 60 000 90 000	163 260 212 98 167 71 43	10,4 16,6 13,5 6,3 10,7 4,5	126 8 4 6 - •	484 1 687 3 097 2 392 7 034 5 156 4 494	311 7 092 7 714 2 573 2 240 5 797 + 071	0,5 1,8 3,3 2,6 7,5 5,5 4,8	4 819 4 215
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 - 60 000 - 120 000 -	4 000	163 260 212 98 167 71 43	10,4 16,6 13,5 6,3 10,7 4,5 2,7	126 8 4 6 - •	484 1 687 3 097 2 392 7 034 5 156 4 494 8 701	311 9 092 9 714 2 573 9 240 6 797 9 071 9 441 9 373	0,5 1,8 3,3 2,6 7,5 5,5 4,8	4 819 4 215
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 - 60 000 - 120 000 -	4 000	163 260 212 98 167 71 43 56 64	10,4 16,6 13,5 6,3 10,7 4,5 2,7 3,6 4,1	126 8 4 6 - •	484 1 687 3 097 2 392 7 034 5 156 4 494 8 701 20 767	311 9 092 9 714 2 573 9 240 6 797 9 071 9 441 9 373	0,5 1,8 3,3 2,6 7,5 5,5 4,8 9,3 22,2	4 819 4 215

¹⁾ Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

6 Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern

	1	972	1	1973	19	974	19'	75
Land	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte						
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
Schleswig-Holstein	7	121 614	6	134 345	6	131 903	6	131 630
Hamburg	6	476 572	6	459 581	4	680 053	3	911 367
Niedersachsen	31	164 133	31	162 796	32	160 319	31	170 633
Bremen	6	345 412	6	358 209	6	377 097	5	512 074
Nordrhein-Westfalen .	124	211 710	122	218 861	121	225 036	115	238 380
Hessen	52	135 025	51	141 531	49	142 899	44	153 906
Rheinland-Pfalz	39	130 949	37	145 784	36	148 434	35	152 807
Saarland	11	197 171	11	209 290	11	220 446	11	232 497
Baden-Württemberg	252	46 402	241	49 467	237	49 192	226	50 254
Bayern	1 185	21 328	1 145	22 296	1 122	22 841	1 081	24 104
Berlin (West)	10	256 269	11	232 314	12	209 771	11	227 337
Bundesgebiet	1 723	52 786	1 667	55 417	1 636	56 668	1 568	59 554

7 Steuerbegünstigte Hausbrauer nach Oberfinanzdirektionen

		Insgesamt			Davon	mit Jahre	serzeugui	,e	
Oberfinanzdirektion			-	bi	s 10 hl		über '	10 bis 15	hl
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Stuttgart	19	18	18	14	13	13	5	5	5
München		10	10	(4	,,	,,			
Nürnberg	14 114 ^a)	12 722	12 684 ^{b)}	11 982	10 483	10 768	2 132	2 239	1 916
Insgesamt	14 133 ^a)	12 740	12 702 ^{b)}	11 996	10 496	10 781	2 137	2 244	1 921

a) Darunter 6 Hausbrauer, die 29 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. - b) Darunter 15 Hausbrauer, die 51 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten.

Lfd.	Betriebsgrößenklasse (nach dem Jahresbierausstoß	Brauerei	en ¹⁾	Bierauss insgesa	
Mr.	über bis hl)	Anzahl	7	hl.	<u> </u>
_		47.465	24.6	704 504	19
1	bis 2 000	13 165	91,6	381 501	0,4
2	2 000 - 4 000	173	1,2	510 164	0,5
3	4 000 - 10 000	269	1,9	1 736 579	1,9
4	10 000 - 20 000	217	1,5	3 180 852	3,4
5	20 000 - 30 000	109	0,8	2 689 776	2,9
6	30 000 - 60 000	163	1,1	6 952 996	7,5
7	60 000 - 90 000	70	0,5	5 112 384	5,5
8	90 000 - 120 000	46	0,3	4 819 253	5,2
9	120 000 - 200 000	57	0,4	8 725 639	9,4
10	200 000 - 500 000	69	0,5	21 864 124	23,6
11	über 500 000	38	0,3	36 811 940	39,7
12	Insgesant	14 376	100	92 785 208	100
	davon:	_			
13	Schleswig-Holstein	6	0,0	791 415	0,9 .
14	Hamburg	4	0,0	2 720 212	2,9
15	Niedersachsen	32	0,2	5 130 220	5,5
16	Bremen	6	0,0	2 262 584	2,4
17	Nordrhein-Westfalen	121	0,8	27 229 355	29,3
18	Hessen	49	0,3	7 002 056	7,5
19	Rheinland-Pfalz	36	0,3	5 343 637	5,8
20	Searland	11	0,1	2 424 907	2,6
21	Baden-Württemberg	238	1,7	11 658 481	12,6
22	Bayern	13 861	96,4	25 705 094	27,7
23	Berlin (West)	12	0,1	2 517 247	2,7
	·				19
24	bis 2 000	13 095	91,8	337 206	0,4
25	2 000 - 4 000	163	1,1	484 311	0,5
26	4 000 - 10 000	260	1,8	1 687 092	1,8
27	10 000 - 20 000	212	1,5	3 097 714	3,3
28	20 000 - 30 000	98	0,7	2 392 573	2,6
29	30 000 - 60 000	167	1,2	7 034 240	7,5
30	60 000 - 90 000	71	0,5	5 156 797	5,5
31	90 000 - 120 000	43	0,3	4 494 071	4,8
32	120 000 - 200 000	56	0,4	8 701 441	9,3
33	200 000 - 500 000	. 64	0,4	20 767 373	22,2
34	über 500 000	41	0,3	39 303 843	42,1
35	Insgesamt	14 270	100	93 456 661	100
	davon:				
36	Schleswig-Holstein	6	0,0	` 789 779	0,8
37	Hamburg	3	0,0	2 734 101	2,9
38	Niedersachsen	31	0,2	5 289 628	5,7
39	Bremen	5	0,0	2 560 368	2,7
40	Nordrhein-Westfalen	115	0,8	27 413 735	29,3
41	Hessen	44	0,3	6 771 870	7,2
42	Rheinland-Pfalz	35	0,,2	5 348 251	5,7
43	Saarland	11	0,1	2 557 467	2,7
44	Baden-Württemberg	227	1,6	11 357 411	12,2
45	Bayern	13 782	96,6	26 133 340	28,0
46	Berlin (West)	11	0,1	2 500 711	2,7

¹⁾ In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.
a) Außerdem wurden 6 347 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert. - b) Außer

nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Ver	steu	ertes	Bier	zusammen		Ausfuhr	erfreie L	ieferung an ausl.	Haus	trunk	Lfd.
	hl		%	hl	7%			Streitkräfte hl			Wr.
74	<u> </u>			11.1	<u> </u>			<u></u>			
	374	959	0,4	6 542	0,2	296		-	6	246	1
	499	636	0,6	10 528	0,3	-		735	9	793	2
1	702	708	1,9	33 871	1,1	454		440	32	977	3
3	121	042	3,5	59 810	1,9	1 048		441	58	321	4
2	643	496	2,9	46 280	1,5	808		1 864	43	608	5
6	817	262	7,6	135 734	4,4	21 903		11 965	101	866	6
5	035	006	5,6	77 378	2,5	12 228		4 624	60	526	7
4	730	244	5,3	89 009	2,9	22 014		7 700	59	295	8
8	570	697	9,6	154 942	5,0	58 587		16 241	80	114	9
21	443	659	23,9	420 465	13,7	178 371		72 565	169	529	10
34	775	565	38,8	2 036 375	66,3	1 706 464		117 535	212	376	11
89	714	274	100	3 070 934	100	2 002 173		234 110	834	651	12
											-
	787	263	0,9	4 152	0,1	7					13
2	421	372	2,7	298 840	9,7		635	110 ^{a)}	59	822	14
5	094	499	5,7	35 721	1,2						15
1	906	365	2,1	356 219	11,6						16
26	670	641	29,7	558 714	18,2	J	455	909	102	805	17
6	889	878	7,7	112 178	3,7	_	68	822 -	43	356	18
5	226	240	5,8	117 397	3,8		074	047	l.o.	480	19
2	261	412	2,5	163 495	5,3	Ī	251	713	49	179	20
11	446	150	12,8	212 331	6,9	_	87	753	124		21
24	522	011	27,3	1 183 083	38,5		746	178	436	905	22
2	488	443	2,8	28 804	0,9		10	798	18	006	23
75											
	322	071	0,4	15 135	0,4	6 69 8		174		263	24
	475	212	0,5	9 099	0,3	-		19		080	25
1	654	285	1,8	32 807	0,9	505		481		821	26
-	039		3,4	58 182	1,6	2 432		1 241	-	509	27
	350		2,6	41 700	1,2	797		2 093		810	28
	904		7,7	130 123	3,7	17 923		14 005		195	29
	064		5,6	92 702	2,6	28 914		4 060		728	30
	402		4,9	91 567	2,6	24 883		8 491		193	31
		416	9,5	152 025	4,3	59 013		21 062		950	32
	355		22,6	411 972	11,6	212 009		51 925	148		33
	790		40,9	2 513 825	70,8	2 157 911		138 365	217		34
89	907	524	100	3 549 137	100	2 511 085		241 916	796	136	35
	_					-	T				
		895	0,9	3 884	0,1						36
	329		2,6	404 972	11,4	-	1 081	758 ^{b)}	57	53 7	37
	253		5,8	36 536	1,0						38
	866		2,1	693 903	19,6	<u>.</u>	1 -			054	39
	846		29,9	567 274	16,0			023		251	40
	663		7,4	108 019	3,0	-	67	850	40	169	41
	233		5,8	115 043	3,2	<u> </u>	250	840	48	428	42
	373		2,6	184 225	5,2	٦					43
	142		12,4	214 606	6,0			643		963	44
	940		27,7	1 192 567	33,6			525		042	45
2	472	603 *	2,8	28 108	0,8		12	362	15	746	46

dem wurden 3 695 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.

9 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffel:			197	1	19	72	19	73	197	74	19'	75
(AOT *** DI	nr/	1	000 hl	*	1 000 hl	1 %	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis	2 000 .	3	037	3,5	2 926	3,3	2 844	3,2	2 756	3,1	2 631	2,9
2 001 -	10 000 .	8	099	9,3	7 843	8,9	7 701	8,6	7 407	8,3	7 219	8,0
10 001 -	20 000 .	6	946	8,0	6 757	7,7	6 642	7,4	6 414	7,1	6 265	7,0
20 001 -	30 000 .	5	118	5,9	5 039	5,7	4 964	5,5	4 854	5,4	4 763	5,3
30 001 -	60 000 .	10	493	12,0	10 502	11,9	10 371	11,6	10 231	11,4	10 062	11,2
60 001 -	90 000 .	6	916	7,9	6 999	7,9	7 053	7,9	7 001	7,8	6 810	7,6
90 001 -	120 000 .	5	309	6,1	5 361	6,1	5 378	6,0	5 437	6,1	5 276	5,9
120 001 und	mehr	41	252	47,3	42 823	48,5	44 495	49,7	45 615	50,8	46 882	52,1
Insg	esamt	87	170	100	88 251	100	89 449	100	89 714	100	89 908	100

10 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern

			i				S	teu	rso	llbe	räge	1)		
Land		euertes ndbier		eführtes Bier	ins	gesan	it	iı		für disc			fü zefü	r hrtes
}		h	il		-					DM		ier		
				1974										
Schleswig-Holstein .	78	7 263	41	525	11	615	726		11	003	646		612	080
Hamburg	2 42	1 372	29	186	36	267	268		35	846	599		420	669
Niedersachsen	5 09	4 499	9	777	73	662	244		73	521	383		140	861
Bremen	1 90	6 365		112	28	049	636		28	047	635		2	001
Nordrhein-Westfalen	26 67	0 641	244	893	389	804	281		386	274	058	3	530	223
Hessen	6 88	9 878	2	220	99	094	797		99	062	915		31	882
Rheinland-Pfalz	5 22	6 240	8	040	74	221	350		74	105	500		115	850
Saarland	2 2 6	1 412	31	639	32	980	067		32	523	729		456	338
Baden-Württemberg	11 44	6 150	137	915r	159	850	321r		157	870	803	1	979	518r
Bayern	24 52	2 011	63	455	331	859	936		330	946	168		913	768
Berlin (West)	2 48	8 443	33	028	36	348	403		35	871	824		476	579
Bundesgebiet	89 71	4 274	601	790 r	1 273	754	029 r	1	265	074	260	8	679	769r
			•	1975										
Schleswig-Holstein .	78	5 895	77	941	12	148	476		11	007	128	1	141	348
Hamburg	2 32	9 129	28	820	35	043	438		34	628	196		415	242
Niedersachsen	5 25	3 092	7	211	76	242	251		76	138	416		103	835
Bremen	1 86	6 465	1	239	27	544	129		27	526	277		17	852
Nordrhein-Westfalen	26 84	6 461	332	246	394	482	802		389	683	412	4	799	390
Hessen	6 66	3 851	1	476	95	860	868		95	839	590		21	278
Rheinland-Pfalz	5 23	3 2 08	5	418	74	329	666		74	251	598		78	068
Saarland	2 37	3 242	34	651	34	699	945		34	192	501		507	444
Baden-Württemberg :	11 14	2 805	171	151	156	277	931		153	812	304	2	465	627
Bayern	24 94	0 773	66	113	338	592	501		337	640	473		952	028
Berlin (West)	2 47	2 603	49	274	36	106	535		35	395	395		711	140
Bundesgebiet	89 90	7 524	775	540	1 281	328	542	1	270	115	290	11	213	252

¹⁾ Außerdem 1974: 267 782 DM und 1975: 246 843 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

11 Brauereien und Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen

		D - A		20			Brauere	eien 1)			Bierau	sstoß		
					enklasse s hl)	19	974	1975		197			197	5
		(ube.		• DT:	p *** IIT/		Anze	ahl	hl		%	hl		8
•					Schle	eswig-		ı, Hamburg , Berlin (g, Niedersa (West)	chsen	•			
		bis	2	000	•••••	•	5	4		919	0,0	1	032	0,0
2	000	-	4	000	•••••	٦	_	7	1	0		7		
4	000	-	10	000	•••••	-	3	- 5	J 16	528	0,1	- 60	002	0,4
10	000	-	20	000	•••••		3		44	800	0,3			
20	000	-	30	000	•••••		5	3	116	890	0,9	62	181	0,4
30	000	-	60	000	•••••		7	8	324	183	2,4	336	812	2,4
60	000	-	90	000	•••••	<u> </u>	5	3	379	072	2,8	211	167	1,5
90	000	-	120	000	•••••		9	3	1 410	65h	10,5	308	196	2,2
20	000	-	200	000	•••••		9	8		∪ √	10,9	1 240	607	8,9
		über	200	000	•••••	2	23	22	11 129	424	82,9	11 654	590	84,0
					Zusammen		50	56	13 421	678	100	13 874	587	100

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg

		bis	2	000		38	29	39	117	0,1	30	853	0,1
2	000	-	4	000		27	28	80	843	0,3	8;	3 561	0,3
4	000	-	10	000	•••••	52	48	327	999	1,2	30	3 513	1,2
10	000	· _	20	000	•••••	43	44	664	767	2,5	67	5 437	2,6
20	000	-	30	000	•••••	32	24	774	655	2,9	568	3 102	2,2
30	000	-	60	000	•••••	50	56	2 143	729	8,1	2 38	319	9,2
60	000	-	90	000	•••••	30	28	2 197	133	8,3	2 02	3 079	7,8
90	000	-	120	000	•••••	13	14	1 338	435	5,1	1 44	3 486	5,6
120	000	· _	200	000	•••••	20	18	2 932	829	11,1	2 77	5 155	10,7
		über	200	000	•••••	29	28	15 929	574	60,3	15 73	5 494	60,4
					Zusammen	334	317	26 429	081	100	26 03	+ 999	100

¹⁾ In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

11 Brauereien und Bierausstoß nach Betriebsgrößenklasse und Ländergruppe

			*P	rrill 4	nklasse		reien 1)			Bierau		
					s hl)	1974	1975	hl	1974	%	hl	975
							zahl	1				*
					•							
						Nordr	hein-Westfale	n				
		bis	2	000	••••	8	10	4	830	0,0	- 13 56	64 -0,0
2	000	_	4	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4	3	11	101	0,0	8 7	33 0,0
4	000	_	10	000		12	9	90	376	0,3	66 88	
10	000	_	20	000		15	12	217	243	0,8	157 5°	
20	000	-	30	000	******	6	9		871	0,5	217 19	
30	000	_	60	000		11	10		369	1,6	392 80	-
60	000	_	90	.000	•••••	8	9	583	183	2,1	662 80	
90	000	_	120	000	•••••	8	4		588	3,1	401 09	
-	000	_			••••	15	15	2 391	141	8,8	2 414 49	
		iber	200	000	•••••	34	34	22 499		82,6	23 105 76	
						,						,
					Zusammen	121	115	27 229	355	100	27 413 7	35 100
						ļ						
							Bayern					
						1	Dayern					
		bis	2	000	•••••	13 114	13 052	336	635	1,3	318 88	85 1,2
2	000	-	4	000	•••••	141	131	415	177	1,6	389 6	15 1,5
4	000	-	10	000	•••••	203	202	1 304	719	5,1	1 307 2	79 5,0
10	000	-	20	000	•••••	156	153	2 254	834	8,8	2 216 5	76 8,5
20	000	-	30	000	•••••	66	62	1 650	360	6,4	1 545 0	95 5,9
30	000	-	60	000	•••••	95	93	4 047	715	15,7	3 9 2 0 30	03 15,0
60	000	-	90	000		27	31	1 952	996	7,6	2 254 7	47 8,6
90	000	-	120	000	•••••	23	22	2 401	316	9,3	2 336 2	90 8,9
120	000	-	200	000	•••••	15	15	2 223	929	8,6	2 270 1	81 8,7
	i	iber	200	000	•••••	21	21	9 117	413	35,5	9 574 3	69 36,6
						0.5						1
					Zusammen	13 861	13 782	25 705	094	100	26 133 3 ⁴	40 100
						Ē						
						E	Bundesgebiet	T.				
		L	_	000		. 47 465	47 005	70.	E04	. 0 1	720 -	n6 n. h
_	000	bis			•••••	13 165	13 095		501 164	0,4	337 29 484 3	
	000	-		-	•••••	173	163			0,5		
	000	-			•••••	269	260	1 736		1,9	1 687 0	
	000	-			•••••	217	212	3 180 3 680	-	3,4	3 097 7	
	000	-	٠.		•••••	109	98 167	2 689		2,9	2 392 5	· ·
-	000	-			•••••	163	167	6 952		7,5	7 034 2	
	000	-	-		•••••	70	71	5 112 4 819		5,5	5 156 7	
-	000	-			•••••	46	43 56			5,2	4 494 o	
120	000	-	_		•••••	57	56	8 725		9,4	8 701 4	
	ì	uber	200	000	•••••	107	105	58 676	004	63,2	60 071 2	16 64,3
		•			Zusammen	14 376	14 270	92 785	208	100	93 456 6	61 100

¹⁾ In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

12 Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Dette		l .		Premertier	abgegebene u	ud Aelprene	ice preimenke	
	ebsgrößenklasse bis hl)	Braue- reien 1)	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	darunte von Personen
	Land	Anzahl			h.			Personen
	<u> </u>							
				1974				
				Insgesamt				
	bis 2 000	13 165	11	774	378 303	2 413	381 501	16 899
2 000	4 000	173	-	562	506 591	3 011	510 164	6 449
4 000	10 000	269	3 417	-	1 720 909	12 253	1 736 579	4 494
10 000	20 000	217	4 167	261	3 153 424	23 000	3 180 8 52	13 164
20 000	30 000	109	٦	27 644	2 646 148	14 622	2 689 776	•
30 000	- 60 000	163	- 8 750	11 423	6 883 001	56 818	6 952 996	
60 000	90 000	70	\	- 1 373	5 075 856	32 267	5 112 384	•
90 000	- 120 000	46	15 672	- 631	4 777 935	26 277	4 819 253	-
20 000	- 200 000	57	14 536	299	8 660 690	50 114	8 725 639	-
000 000	- 500 000	69	11 568	48 860	21 552 721	250 975	21 864 124	
	über 500 000	38	3 757	4 373	36 373 933	429 877	36 811 940	-
	•					- , ,,		
	Insgesamt	14 376	61 878	92 192	91 729 511	901 627	92 785 208	125 176
	Insgesamt	14 376	61 878	92 192	91 729 511	901 627	92 785 208	125 176
	Insgesamt	In			liche Braustä			125 176
Schles	Insgesamt	In 6			liche Braustä 786 173	tten 5 172	791 415	
		In		esene gewerb	liche Braustä 786 173 2 682 524	tten 5 172 37 635	791 415 2 720 212	
Hambur	swig-Holstein	In 6		esene gewerb	liche Braustä 786 173 2 682 524 5 000 832	5 172 37 635 118 618	791 415 2 720 212 5 130 220	
Hambur Nieder Bremen	swig-Holstein	In 6 4	Betrieb gew - - - 5 304 -	esene gewerb - 123 5 466 1 047	liche Braustä 786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804	5 172 37 635 118 618 8 733	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584	
Hambur Nieder Bremen	swig-Holstein	In 6 4 32	Betrieb gew - -	esene gewerb - 123 5 466 1 047 18 807	liche Braustä 786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355	
Hambur Nieder Bremen Nordrh Hessen	swig-Holstein g sachsen lein-Westfalen	In 6 4 32 6	Betrieb gew - - - 5 304 -	esene gewerb - 123 5 466 1 047	786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165 6 948 108	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542 52 006	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355 7 002 056	
Hambur Nieder: Bremen Nordrh Hessen	swig-Holstein g rsachsen	In 6 4 32 6 121	Betrieb gew 5 304 - 45 841	5 466 1 047 18 807 647 551	786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165 6 948 108 5 318 377	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542 52 006 20 951	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355 7 002 056 5 343 637	
Hambur, Nieder: Bremen Nordrho Hessen Rheinl: Saarla:	swig-Holstein sachsen lein-Westfalen and-Pfalz	In 6 4 32 6 121 49 36 11	Betrieb gew 5 304 - 45 841	5 466 1 047 18 807 647 551 143	786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165 6 948 108 5 318 377 2 402 113	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542 52 006	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355 7 002 056 5 343 637 2 424 907	
Hambur, Nieder: Bremen Nordrhe Hessen Rheinl: Saarla:	swig-Holstein S sachsen dein-Westfalen and-Pfalz	In 6 4 32 6 121 49 36	Betrieb gew 5 304 - 45 841 - 5 053	123 5 466 1 047 18 807 647 551 143 2 047	786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165 6 948 108 5 318 377 2 402 113 11 605 238	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542 52 006 20 951 22 651 51 192	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355 7 002 056 5 343 637 2 424 907 11 658 477	125 176
Hambur Nieder Bremen Nordrh Hessen Rheinl Saarla: Baden- Bayern	swig-Holstein sachsen lein-Westfalen and-Pfalz württemberg	In 6 4 32 6 121 49 36 11	Betrieb gew 5 304 - 45 841	5 466 1 047 18 807 647 551 143 2 047 4 352	786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165 6 948 108 5 318 377 2 402 113 11 605 238 25 092 694	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542 52 006 20 951 22 651 51 192 525 427	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355 7 002 056 5 343 637 2 424 907 11 658 477 25 628 147	
Hambur Nieder Bremen Nordrh Hessen Rheinl Saarla: Baden- Bayern	swig-Holstein g sachsen dein-Westfalen and-Pfalz und	In 6 4 32 6 121 49 36 11 237	Betrieb gew 5 304 - 45 841 - 5 053	123 5 466 1 047 18 807 647 551 143 2 047	786 173 2 682 524 5 000 832 2 252 804 27 147 165 6 948 108 5 318 377 2 402 113 11 605 238	5 172 37 635 118 618 8 733 17 542 52 006 20 951 22 651 51 192	791 415 2 720 212 5 130 220 2 262 584 27 229 355 7 002 056 5 343 637 2 424 907 11 658 477	

Hausbrauer

Bundesgebiet ... | 12 740 6 73 76 872 76 951

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

12 Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse			Steuerirei	abgegebene un	d versteuer	te Biermenge	
(über bis hl)	Braue-	Einfach-	Schank-	Voll-	Stark-	ins-	darunter
	reien 1)	bier	bier	bier	bier	gesamt	von Personen ²⁾
Land	Anzahl			h)			
			1975				
			Insgesamt				
bis 2 000	13 095	7	161	335 421	2 053	337 206	18 331
2 000 - 4 000	163	357	508	479 078	3 939	484 311	4 819
4 000 - 10 000	260	2 528	-	1 668 949	15 615	1 687 092	4 215
10 000 - 20 000	212	2 586	2 672	3 070 513	21 943	3 097 714	36 538
20 000 - 30 000	98	2 795	4 301	2 372 864	12 613	2 392 573	-
30 000 - 60 000	167	1 603	38 978	6 933 728	59 931	7 034 240	•
60 000 - 90 000	71	9 373	318	5 113 459	33 647	5 156 797	•
90 000 - 120 000	43	٦	30 667	4 429 255	20 669	4 494 071	_
120 000 - 200 000	56	-18 050	27 738	8 612 572	56 561	8 701 441	_
200 000 - 500 000	64	J 5 830	28 864	20 479 910	252 769	20 767 373	•
über 500 000	41	14 364	22 812	38 905 334	361 333	39 303 843	<u>-</u>
4002 900 000 111				J. J.J JJ .	30. 333	J, J-JJ	
Insgesamt	14 270	57 486	157 019	92 401 083	841 073	93 456 661	151 945
InpRepare	14 270	<i>)</i> / 100	157 017)E 101 00)	011 075	77 170 001	121 912
	T 1	Dahai da massa		iche Bernetütt			
	In 1	Betrieb g ewe	sene gewerbl	iche Braustät			
Schleswig-Holstein	In 1	Betrieb gewe	7	785 614	4 537	789 77 9	-
Schleswig-Holstein		-	- 557	785 614 2 696 645	4 537 37 641	2 734 101	<u>-</u>
_	6 3 31	Betrieb gewe - - 2 245	- 557 5 406	785 614 2 696 645 5 131 071	4 537 37 641 150 906	2 734 101 5 289 628	- - -
Hamburg	6 3 31 5	- - 2 245 -	- 557 5 406 1 643	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847	4 537 37 641 150 906 7 878	2 734 101 5 289 628 2 560 368	- - -
Hamburg	6 3 31 5 115	-	- 557 5 406 1 643 26 666	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735	- - - -
Hamburg	6 3 31 5 115 44	2 245 - 41 263	5 406 1 643 26 666 417	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870	- - - -
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35	- - 2 245 -	5 406 1 643 26 666 417 3	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251	
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35	2 245 - 41 263	5 406 1 643 26 666 417 3	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467	- - - - -
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35 11 226	2 245 - 41 263	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405	
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35	2 245 - 41 263 -4 870	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785 25 606 026	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202 438 006	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720	- - -
Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Baden-Württemberg	6 3 31 5 115 44 35 11 226	2 245 - 41 263 -4 870	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720	- - - - - - -
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35 11 226 1 081	2 245 - 41 263 -4 870 - 9 102	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586 116 359	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785 25 606 026 2 346 698	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202 438 006 37 654	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720 2 500 711	- • -
Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Baden-Württemberg Bayern	6 3 31 5 115 44 35 11 226 1 081	2 245 - 41 263 -4 870 - 9 102	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785 25 606 026 2 346 698	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202 438 006 37 654	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720	•
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35 11 226 1 081	2 245 - 41 263 -4 870 - 9 102	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586 116 359	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785 25 606 026 2 346 698	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202 438 006 37 654	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720 2 500 711	- • -
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35 11 226 1 081	2 245 - 41 263 -4 870 - 9 102	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586 116 359	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785 25 606 026 2 346 698 92 324 499	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202 438 006 37 654	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720 2 500 711	- • -
Hamburg	6 3 31 5 115 44 35 11 226 1 081 11	2 245 - 41 263 - 4 870 - 9 102 - 57 480	- 557 5 406 1 643 26 666 417 3 42 3 418 3 586 116 359	785 614 2 696 645 5 131 071 2 550 847 27 328 828 6 720 031 5 323 158 2 530 796 11 304 785 25 606 026 2 346 698 92 324 499	4 537 37 641 150 906 7 878 16 978 50 272 21 370 26 629 49 202 438 006 37 654	2 734 101 5 289 628 2 560 368 27 413 735 6 771 870 5 348 251 2 557 467 11 357 405 26 056 720 2 500 711 93 380 035	- • -

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.
a) Darunter 15 Hausbrauer, die 51 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten. - b) Darunter 51 hl, die voll versteuert wurden.

13 Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß

Prozent

Biergattung	1971	1972	1973	1974	1975
Einfachbier	99,1	99,2	98,5	89,1	82,8
Schankbier	97,7	95,4	83,9	74,1	82,3
Vollbier	9,7	10,2	10,5	11,1	11,8
Starkbier	0,9	1,2	1,3	1,7	2,3
Insgesamt	9,8	10,2	10,6	11,1	11,9

14 Braustoffverbrauch nach Art der Braustoffe

Braustoffe	Einheit		197	1		197	2		197	3		197	4		197	5
Malz																
Gerstenmalz	dt	16	663	373	16	443	783	16	758	816	16	647	882	16	724	359
Weizenmalz	đŧ		136	215		155	640		161	797		173	968		201	598
Malz insgesamt je hl Bier	kg			18,7			18,2			18,3			18,1			18,1
Andere Braustoffe																
Zuckerstoffe	đt		183	679		179	593		176	041		165	063 r `		154	974
Farbebier	hl		4	119		3	945		4	671		4	357		4	323
Sonstige Braustoffe	dt		2	450		2	503		3	077		7	046		27	708

15 Braustoffverbrauch nach Ländern

	Gerst	enmalz		1 1			T
Land	ins- gesamt	darunter von Hausbrauern verwendet	Weizen- malz	Malz insgesamt je hl Bier	Zucker- stoffe	Farbe- bier	Sonstige Brau- stoffe
		đt	·	8	dt	hl	dt
			1974				
Schleswig-Holstein	146 729	-	122	18 555	632	1	-
Hamburg	490 875	-	818	18 076	8 003	160	-
Niedersachsen	945 363	-	746	18 442	8 878	174	-
Bremen	399 180	-	1 521	17 710	5 227	20	-
Nordrhein-Westfalen	4 859 437	-	16 141	17 906	65 019	2 684	7 046
Hessen	1 232 216	-	4 321	17 660	45 788	129	-
Rheinland-Pfalz	950 512	-	1 413	17 814	9 294	314	´-
Saarland	443 456	-	-	18 288	7 008 r	49	-
Baden-Württemberg	2 174 602	0	11 048	18 747	2 968	124	-
Bayern	4 562 717	14 238	135 475	18 277	8 047	483	-
Berlin (West)	442 735	-	2 363	17 682	4 199	219	-
Bundesgebiet	16 647 822	14 238	173 968	18 130	165 063 r^{a)}	4 357	7 046
			1975				
Schleswig-Holstein	147 740	-	47	18 712	483	3	-
Hamburg	501 611	-	113	18 351	8 520	128	-
Niedersachsen	1 000 470	-	762	18 928	8 038	183	-
Bremen	431 243	<u>.</u>	1 471	16 900	5 558	32	16 128
Nordrhein-Westfalen	4 878 927	_	17 611	17 862	59 589	2 601	11 562
Hessen	1 194 586	_	4 448	17 706	35 · 908	108	-
Rheinland-Pfalz	950 664	-	1 674	17 807	10 458	357	-
Saarland	466 713	_	-	18 249	7 233	109	-
	I						

2 098 815

Berlin (West)

Bundesgebiet ... 16 724 359

4 638 410

415 180

13 240

158 501

3 731

201 598

0

14 023

14 023

18 596

18 356

16 752

18 111

106

494

202

4 323

18

27 708

3 405

7 411

8 371

154 974^{b)}

a) Darunter 1 403 kg Süßstoff. - b) Darunter 1 206 kg Süßstoff.

16 Versteuerung von eingeführtem Bier 1975 nach Biergattungen und Ländern

hl.

	Einfachbier	Schankbier		lbier	Star	kbier
Land			Steuers	satz DM/hl		
	7,20 7,50	10,80	15,00	14,40	22,50	21,60
Schleswig-Holstein		-	43	104 045	•	•
Hamburg	•	-	-		-	•
Wiedersachsen	-	•	-	8 432	-	-
Bremen	_	-	7	0 452	-	-
Nordrhein-Westfalen .	•	-	 	329 333	-	7
lessen	_	-	1	7	-	2 213
Rheinland-Pfalz	-	-	1 571	- 39 432	•	
Saarland	-	-			•	1 237
Baden-Württemberg	-	-		171 003	-	1 231
Bayern	-	-		115 144	-	-
Berlin (West)	_	•	-	115 144	-	
Bundesgebiet	169	14	1 614	767 389	26	6 328

17 Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion		Brauer 1)			Bieraussto	
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Hauptzollamtsbezirk	ļ	Anzahl			hl	
FD Kiel	6	6	6	806 067	791 415	789 779
Kiel	6	6	6	806 067	791 415	789 779
FD Hamburg	6	4	3	2 757 484	2 720 212	2 734 101
Hamburg-Harburg	1 6	4	-	2 757 484	2 720 212	-
Hamburg-St. Annen			3		_ ,	2 734 101
FD Hannover	32	32	31	5 046 691	5 130 220	5 289 62 8
Braunschweig-Mitte						
Emden	8	8	8	1 387 697	1 395 468	1 373 463
Göttingen	-1		_		0	1
Hannover	7	8	8	2 260 174	2 278 230	2 340 295
Hildesheim	12	12	- 11 -	640 809 -	670 738	769 559
Oldenburg						
Osnabrück	 - 5	4	4	758 011	785 784	806 311
Uelzen						
FD Bremen	6	6	5	2 149 255	2 262 584	2 560 368
Bremen-Ost	1 6	6	. 5	2 149 255	2 262 584	2 560 368
Bremerhaven		· ·		, 		_ >= >=

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

. . . .

17 Brauer und Bierausstoß nach Oberfinansdirektionen und Hauptsollamtsbezirken

Obe	erfinansdirektien	 	Brauer 1			Bierausstoß	
_		1973	1974	1975	1973	1974	1975
Hat	ptsollamtsbesirk		Ansahl			hl	
OFD	Münster	46	46	44	14 808 319	14 958 339	14 858 725
	Bielefeld	6	6	5	1 228 130	1 216 316	1 255 871
	Bochum	7	7	7	957 882	867 893	772 245
	Dortmund	10	10	10	8 316 786	8 318 423	8 117 077
	Gronau	3	3	3	280 677	284 030	289 086
	Hagen	8	8	8	1 923 133	2 039 88 1	2 078 262
	Münster	5	5	4	460 811	425 773	412 016
	Paderborn	7	7	7	1 640 900	1 806 023	1 934 168
			•	-	•	_	,,
OFD	Düsseldorf	40	40	37	8 721 811	8 908 030	8 755 142
	Düsseldorf	11 .	11	8	1 714 490	1 734 658	1 493 141
	Duisburg	17					
	Emmerich	7	7	8	3 006 930	3 159 102	3 236 001
	Essen						
	Geldern	4	4	4	469 120	542 203	619 610
	Krefeld	12	12	11	1 645 438	1 717 738	1 776 383
	Wuppertal	6	6	6	1 885 833	1 754 329	1 630 007
OFD	Köln	37	36	36	3 170 967	3 362 986	3 799 868
	Aachen-Nord	7			-		
	Aachen-Süd	11	11	9	227 507	209 664	223 944
	Heinsberg			-		·	
	Köln-Deuts	6	6	7	792 221	828 149	1 036 851
	Köln-Rheinau	20	19	20	2 151 239	2 325 173	2 539 073
	2022 2202222 7777		•		5.	- 3-33	- 222 - 12
OFD	Frankfurt	51	49	44	7 218 071	7 002 056	6 771 870
	Darmstadt	14	13	13	702 103	694 183	688 260
	Frankfurt-Dom-	1.7	1,5	1,7	102 103	٥٦٠ (٥)	000 200
	platz 2)	7	7	7	4 002 899	3 788 556	3 552 788
	Fulda	6	6	4	256 215	171 861	179 997
•	Gießen	12	12	11	1 101 389	1 138 135	1 180 862
	Kassel	7	6	6	1 050 713	1 123 082	1 095 478
	Wiesbaden	5	5	3	104 752	86 239	74 485
OFD	Koblenz	37	36	35	5 394 011	5 343 637	5 348 251
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		4	6	793 709	772 593	784 425
	Kaiserslautern	7	6 .				1 828 824
	Koblenz	14	14	14	1 913 106 786 088		
	Ludwigshafen	6	6	6	•	753 633	750 584
	Mainz	6	6	5	547 065		559 770
	Trier	4	4	4	1 354 043	1 375 196	1 424 648
OFD	Saarbrücken	11	11	11	2 302 190	2 424 907	2 557 467
	Saarbrücken	8 7	. 11	11	2 050 014	2 424 907	2 557 467
	Saarlouis	3	. 11	11	252 176	E 727 707	L))! 10!
						-	

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer. - 2) Ab 1. 6. 1975 Frankfurt-Ost.

17 Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion	L	Brauer 1)		Bierausstoß	
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Hauptzollamtsbezirk	<u> </u>	Anzahl		<u> </u>	hl	
OFD Stuttgart	170	151	143	7 114 547	6 392 205	6 214 636
Friedrichshafen .	42	24	22	656 052	493 862	480 502
Heilbronn	14 •	27	25	424 471	777 322	769 567
Reutlingen	45	24	23	1 624 817	740 650	718 720
Stuttgart-Ost	10	15	13	1 485 667	1 556 174	1 482 959
Stuttgart-West	11 48	6 55	6 54	1 684 048 1 239 492	1 583 549 1 240 648	1 536 532 1 226 356
OFD Karlsruhe	31	37	36	2 429 532	2 668 474	2 614 433
Baden-Baden ²⁾	_	8	8	_	450 274	470 238
Heidelberg	16	10	9	639 658	305 572	297 411
Karlsruhe	10	15	15	1 123 243	1 245 663	1 196 179
Mannheim	5	4	4	666 631	666 965	650 605
OFD Freiburg	41	50	48	2 377 452	2 597 802	2 528 342
Baden-Baden ²⁾	6	-	-	190 242	-	-
Freiburg	9	9	9	885 097	870 380	837 140
Kehl	10	13	13	245 389	270 338	269 745
Konstanz	4	7		93 505	٦	
Lörrach	٦ ا	20	26	7	Len ook	4 104 155
Singen	- 12	28	26	963 219	1 457 084	1 421 457
Waldshut	[]	ا		1	1	
OFD München	453	438	421	13 683 433	13 742 073	13 927 573
Augsburg	161	155	153	3 689 574	3 793 515	3 970 303
Bad Reichenhall .	41	39	38	748 523	763 333	766 410
Landshut	99	96	90	1 634 075	1 624 120	1 634 311
Lindau	21	20	18	562 358	542 557	543 566
München-Schwan- thalerstr. 3)	76	76	70	5 655 495	5 605 773	5 574 301
Passau	29	26	25	742 973	762 958	767 709
Rosenheim	26	26	27	650 435	649 817	670 973
OFD Nürnberg	14 951	13 514	13 469	11 931 834	11 963 021	12 205 767
Bamberg	8 423	8 095	8 009	3 741 226	3 810 725	4 003 070
Hof	38	36	31	743 187	733 298	721 744
Nürnberg-Fürth	1 269	1 213	1 216	3 106 195	3 117 259	3 137 035
Regensburg	88	86	82	1 295 801	1 287 840	1 258 562
Schweinfurt	4 845	3 801	3 847	926 209	901 663	891 444
Weiden	193	188	186	405 352	390 641	385 257
Würzburg	95	95	98	1 713 864	1 721 595	1 808 655
OFD Berlin (West)	11	12	11	2 555 457	2 517 247	2 500 711
Berlin-Kurfürst .	4	4	4	584 270	572 250	610 402
Berlin-Packhof	1 7	8	7	1 971 187	1 944 997	1 890 309
Berlin-Süd	1	-	•			
Bundesgebiet	15 929	14 468	14 380	92 467 121	92 785 208	93 456 661

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer. - 2) Ab 1. 1. 1974 beim OFD-Bezirk Karlsruhe. - 3) Ab 1. 12. 1975 München-Mitte.